

Auftritt des Chores wird zum absoluten Höhepunkt des Tages der offenen Tür

DÖHREN (ak). Sommerliche, aber nicht mehr ganz so heiße Temperaturen, strahlender Sonnenschein und die Aussicht auf eine Premiere der besonderen Art lockten Bewohner und Besucher dieser Tage in Scharen zum Tag der offenen Tür in den zum Freiluftcafé umgestalteten Garten des ökumenischen Altenzentrums Ansgarhaus an der Olbersstraße. Dort ließen sie sich zu den Klängen des Musikzuges der Wunstorfer Auetaler mit Grillgut und kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen oder Köstlichkeiten von der mobilen Eisbar ver-

wöhnen. Wer mochte, konnte derweil die Pflegeabteilung des Hauses besichtigen und sich die verschiedenen Wohnmöglichkeiten im Ansgarhaus ansehen.

Spätestens um 16 Uhr aber versammelte sich die große Mehrzahl der Besucher wieder im Garten. Grund: der erste öffentliche Auftritt des Chores des Ansgarhauses. Dreiundzwanzig Damen und ein Herr, Mieter, Heimbewohner und ein Familienangehöriger im Durchschnittsalter von 85 Jahren, hatten sich bereits Anfang 2011 zu einem Chor zusammengefunden. Seitdem

übten sie zweimal monatlich zusammen, sangen Schlager und alles, was schön ist, und bewiesen, dass Musik kein Alter kennt und auch im Rollstuhl noch Spaß macht. „Noten muss man bei uns nicht können und Vorkenntnisse sind auch nicht nötig“, betont denn auch Chor- und Heimleiterin Martina Pfennig. „Wir machen das hier zur Entspannung und weil es uns fröhlich macht.“ Zur Premiere hatte die ebenfalls 2011 gegründete Ansgarhaus Stiftung alle Chormitglieder mit einheitlichen blauen T-Shirts ausgestattet. Vorgetragen wurde ein

Potpourri von Schlagern aus den 1950ern bis in die 1990er Jahre – von den Caprifischern bis zu Sierra Madre. Das Publikum sang begeistert mit und ohne Zugaben wurden die Sängerinnen und ihr Sänger natürlich nicht vom Platz gelassen. Nach dieser gelungenen Premiere werden die Damen und der Herr des Chores sicherlich häufiger öffentlich auftreten und ihr Publikum erfreuen.

Neue Mitglieder, auch von außerhalb des Hauses, sind dabei immer willkommen. Wer also Spaß am Gesang hat, und den Chor noch verstärken möchte, ist aufgefordert, sich unter Telefon 8389-0 bei Martina Pfennig zu melden.

www.ansgarhaus-hannover.de



Eine vielumjubelte Premiere hat dieser Tage der Chor des Ansgarhauses hingelegt. Anlass für den Auftritt des Chores war der Tag der offenen Tür des ökumenischen Altenzentrums.